



Herausgeberin
Bundesagentur für Arbeit
90327 Nürnberg
Internationale Beziehungen (INT23)
September 2024
www.arbeitsagentur.de



www.arbeitsagentur.de/unternehmen

International Services

Azubis aus dem Ausland für Ihr Unternehmen



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Azubis aus dem Ausland

für Ihr Unternehmen

Sie haben das Gefühl, dass junge Menschen nur noch studieren möchten? Niemand interessiert sich mehr für eine Ausbildung? Sie konnten Ihre Azubi-Plätze wieder nicht besetzen? So geht es nicht nur Ihnen, immer mehr Unternehmen in Deutschland klagen über mangelnde oder unpassende Bewerbungen auf Azubi-Stellen.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Azubis aus dem außereuropäischen Ausland einzustellen?

Aber wie findet man die **passenden Bewerberinnen und Bewerber**? Was ist mit den **Sprachkenntnissen**? Und im Behördendschungel rund um die **Einreise** kennt sich doch auch niemand aus!

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Sie!

Wir gewährleisten einen **fairen und begleiteten Weg der Zuwanderung**. Unsere Grundsätze fairer Migration orientieren an den Standards internationaler Organisationen.

Wir bieten Ihnen:

- fundierte **Informationen** und **hohe Beratungsqualität**,
- **transparente Prozesse** bei Vorauswahl und Vermittlung für alle Beteiligten,
- realistisches **Erwartungsmanagement** vor der Einreise nach Deutschland,
- **umfassende Begleitung** über den gesamten Prozess,
- Begleitung im Prozess der **Arbeitsmarktzulassung** für den deutschen Arbeitsmarkt,
- falls notwendig: Information und Beratung zum **Anerkennungsverfahren** für ausländische Schulabschlüsse.
- Die Bundesagentur verlangt **keine Vermittlungsgebühren** und sorgt für Kostenminimierung bei den Teilnehmenden.



Die drei großen Ds!

Für diese Berufsgruppen können wir über Projekte im Ausland Azubis rekrutieren:

Digitalisierung

- Mechatronik und Automatisierungstechnik
- Energie- und Elektrotechnik
- IT-Technik
- Softwareentwicklung und Programmierung

Dekarbonisierung

- Gartenbau
- Metallbau und Metallbearbeitung
- Maschinenbau und Betriebstechnik sowie Wartung und Instandhaltung
- Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik
- Energie- und Elektrotechnik
- Hochbau
- Tiefbau
- Aus- und Trockenbau / Zimmerei
- Bauplanung
- Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Demografie:

- Pflegefachkräfte
- Berufe in der Physiotherapie

Das sind unsere Projekte und ihre Zielländer:

- **APAL** (Pflege und gewerblich-technische Berufe aus Brasilien, El Salvador, Kolumbien und Mexiko. Neu: gewerblich-technische Berufe aus Indien sowie Bau und Handwerk aus Usbekistan. Prinzipiell offen für alle genannten Berufe)
- **THAMM Plus** (Berufe im Bereich Mechatronik und Elektronik aus Marokko und Tunesien)
- **Triple Win** (Pflege aus Indien; Vietnam endet 2025)

Beispielkosten:

- Auszubildende/r aus dem Bereich **Gesundheits- und Pflegeberufe**: zwischen 6.000 € und 10.000 €,
- Auszubildende/r aus dem Bereich der **gewerblich-technischen Berufe**: 3.500 € - 7.000 €

Ebenfalls zu beachten: Für das Visum ist ein **Mindestausbildungsgehalt** zu zahlen, welches sich am BaFöG-Satz orientiert.

Die örtliche **Agentur für Arbeit** kann Sie unter Umständen mit **Förderinstrumenten** wie z.B. AsA unterstützen. **Lassen Sie sich beraten!**



Was müssen Sie mitbringen?

Eine **offene Willkommenskultur** in Ihrem Unternehmen! Ihre neuen Azubis haben einen langen Weg auf sich genommen, um für Sie zu arbeiten. Aber ein Neustart in einem neuen Land ist aufregend und nicht immer leicht. Es benötigt ein wenig Zeit, um richtig in Deutschland anzukommen. Damit dies gelingt, ist z.B. die Bereitstellung einer Unterkunft und Hilfe bei Behördengängen unverzichtbar!

Je nach Land, Projekt und Beruf unterscheiden sich die **Kosten**, die auf Sie zukommen:

in manchen Ländern kann der **Sprachkurs** gefördert werden, in anderen nicht; für manche Berufe muss der **Schulabschluss** anerkannt werden, für andere nicht.

In manchen Projekten arbeiten wir mit **externen Partnern**, die eine Dienstleistungspauschale erheben.

Für alle aber gilt, dass auf jeden Fall ein Teil des Sprachkurses sowie die **Reise- und Visumskosten** anfallen.

Wie geht es jetzt weiter?

Wenden Sie sich an Ihren **Arbeitgeber-Service**, er wird mit Ihnen zusammen das **passende Projekt** auswählen und Sie im **weiteren Prozess** begleiten.

Falls Sie **noch keine Ansprechperson** haben, nutzen Sie die kostenlose Servicrufnummer oder schreiben Sie uns eine Nachricht:

- 0800 4 555520 (gebührenfrei)
- <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen>

Oder schreiben Sie direkt eine E-Mail an:

- ZAV.BIPP@arbeitsagentur.de

Sie suchen in einer anderen Branche? Oder sind auf der Suche nach ausgebildeten Fachkräften? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf und erkundigen sich nach unseren weiteren Angeboten!